

FLB-Schüler bald in China



Herford (HK). Das Friedrich–List–Berufskolleg (FLB) hat eine neue Partnerschule in Shanghai. Während der Pfingstferien ist Schulleiter Ulf Kleine–Piening mit einer Lehrer–Delegation nach China geflogen, um dort den Grundstein für eine vorerst dreijährige Partnerschaft mit der Pudong Foreign Affairs Services School zu legen. Dabei handelt es sich laut einer Mitteilung des FLB um eine Berufsschule der Superlative: mit 2400 Schülern, einer eigenen Simulationsbank, einem neunstöckiges Übungshotel und einer Übungswerkstatt für Elektroautos. Ab 2019 werden Schüleraustausche zwischen China und Deutschland stattfinden, heißt es. Das besiegelten Schulleiter Ulf Kleine–Piening und sein chinesisches Pendant Yao Chen. In China sollen die FLB–Schüler die Möglichkeit bekommen, den modernen Stadtteil Pudong, die chinesische Kultur sowie das Bildungssystem kennenzulernen und gleichzeitig ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzubessern. Kleine–Piening erklärte: »In jedem Fall ist ein Besuch Chinas und insbesondere der Stadt Shanghai eine unglaubliche Bereicherung.«